

Zeitschrift: Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: 9 (2001)
Heft: 3

Vorwort: Liebe Leserinnen, liebe Leser
Autor: Keiser-Okle, Christine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Das Recht auf Selbstbestimmung gehört zu den Grundrechten aller Völker und Staaten. Damit gemeint ist der Anspruch darauf, frei bestimmen und entscheiden zu können. Selbstbestimmung ist ein zentrales Anliegen älterer Menschen. Pro Senectute nimmt die individuellen Bedürfnisse von Seniorinnen und




Senioren ernst. Jede einzelne Person soll so lange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben führen können. Was bedeutet es aber, wenn ein Mensch selber nicht mehr realisiert, dass er mit seinen Handlungen sich und andere gefährdet? Oder wenn er Entwicklungen und Entlastungen von betreuenden Angehörigen verhindert, die er selber auch nutzen könnte? In einem solchen Moment riskieren wir, trotz Fein-

fähigkeit und Respekt vor unserem Gegenüber, das Wohlbefinden für andere Menschen zu definieren und über sie zu bestimmen.

Pro Senectute setzt sich dafür ein, dass Menschen in Würde älter werden und möglichst lange im bekannten Umfeld und den vertrauten vier Wänden wohnen können. Das vielfältige Netzwerk von eigenen sowie aussenstehenden Dienstleistungen, freiwillig aktiven Ortsvertretungen und festangestellten Mitarbeitenden ermöglicht uns, eine hohe Abdeckung der persönlichen Bedürfnisse zu erreichen. Menschen, die unter existentiellen Nöten leiden, unterstützt Pro Senectute Kanton Zürich mit adäquaten Mitteln.

Unsere Geschäftsstelle in Zürich – mit den regionalen Zweigstellen – als Anlauf-, Beratungs- und Informationsstelle will sich als führende Fach- und Dienstleistungsorganisation für alle älteren Menschen im Kanton Zürich etablieren. Mit der Neuausrichtung, für die sich die Stiftungsversammlung von Pro Senectute Kanton Zürich im Juni entschieden hat, wollen wir mit vielseitigen Angeboten den regionalen und lokalen Bedürfnissen im Kanton Rechnung tragen. Angesprochen sind alle Menschen ab dem 60. Lebensjahr.

Einen schönen Spätsommer und viel Lesevergnügen mit ALTER+zukunft wünscht Ihnen



Christine Keiser-Okle
Geschäftsführerin Pro Senectute Kanton Zürich

Inhalt

PRÄSIDIAL

- 4 Pro Senectute Kanton Zürich richtet sich neu aus

THEMA

- 8 Im Alter selbstbestimmt leben und selbstverantwortlich handeln
- 10 «Grenzen der Selbstbestimmung gibt es eigentlich nicht»
- 12 Lebensqualität geht vor
- 13 Porträt:
Ein selbstbestimmtes, unabhängiges Leben in hundert Jahren

BLICKPUNKT

- 16 Pflege betagter Angehöriger führt zu Mehrbelastung
- 18 Einmal Brille suchen gibt fünf Punkte
- 20 So lange wie möglich zu Hause wohnen bleiben

DIENSTLEISTUNG

- 23 NEU: Philosophie-Treff
- 24 Mittwoch ist ein bedeutender Tag
- 26 Ein nicht ganz alltäglicher Reinigungseinsatz

ANGEBOTE

- 28 Qi Gong und F.M. Alexander-Technik: Ein Weg zum ganzheitlichen Befinden
- 28 Alter + Sport-Kurse und -Ferien

SERVICE

- 34 Für Sie gelesen
- 36 Schulungsangebot für Spitex-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter
- 36 Aus- und Weiterbildung für Freiwillige bei Pro Senectute Kanton Zürich und in anderen Organisationen
- 38 Gesundheit
- 40 Reisen
- 42 Kreuzworträtsel
- 43 Leserbriefe
- 46 Kleinanzeigen

Umschlagbild: Ursula Markus, Zürich